



Kitesurfer am Miami Beach: Für diesen „Höhenflug“ musste er lange trainieren.



**LOIC CHIQUILLO** aus Frankreich arbeitet im Kundendienst in Miami. „Ich kite jedes Wochenende. Und wenn der Wind richtig gut abgeht, dann nehme ich mir in der Woche extra Gleitzeit dafür.“ Ein Kollege hatte ihm von den Verrückten auf Key Biscayne erzählt. Seitdem hängt er jede freie Minute am Schirm! Und bei Flaute bleibt ihm immer noch der Tech-Talk in der Fan-Gemeinde.



**DEBBIE EHRHARDT** mit Kitesurf-Lehrer **CHRISTOPHE RIBOT**. Zum Kiten kommt die Angestellte einer Beraterfirma extra aus Chicago angereist. Dabei ist sie erst seit kurzem dabei: „Als ich vor ein paar Wochen meine Freundin in Miami besuchte und hier im Park die Kiter zum ersten Mal sah, war mir sofort klar: Bingo – das ist es! Heute habe ich meinen ersten Kurstag. Ich bin total aufgeregt, aber was solls?“

### AMERICA TIPP Kitesurfing

#### INFORMATIONEN

Die beste Zeit zum Kiten ist zwischen Oktober und April, ab Februar gibt es dann die konstantesten Winde. Das Kitesurfing-Center „Miami Kiteboarding“ bietet Kurse, Ausrüstungsverleih und Informationen rund um den Sport.

**Miami Kiteboarding** im Crandon Park auf Key Biscayne,  
Tel. +1 (305) 345 9974,  
[www.miamikiteboarding.com](http://www.miamikiteboarding.com)  
Allgemeine Informationen zu Stadt und Strandleben unter:  
[www.miamiandbeaches.com](http://www.miamiandbeaches.com)

**W**er Miami Downtown über die Rickenbacher Causeway Richtung Seaquarium verlässt, sieht ihre Schirme schon weit vor Key Biscayne am Himmel tanzen.

Vorausgesetzt der Wind passt!

Die zugige Nordspitze Key Biscaynes, ein Teil des Erholungsgebiets Crandon Park, wurde inzwischen der schnell wachsenden Fangemeinde der Kitesurfer zugeschlagen. Hier bläst der Westwind konstant ablandig von Coconut Grove herüber. Schüttelt die Palmen der kleinen Insel ordentlich durch und verfängt sich auf seinem Weg Richtung Atlantik in den Kites, den Schirmen oder Drachen der Surfer.

Dass die Kitesurfer nun seit geraumer Zeit ein echtes Sahnestück Strand offiziell ihr Revier nennen können und die Stadtverwaltung dabei auch noch wohlwollend mitspielt, ist vor allem Christophe Ribot zu verdanken. Der 38-jährige Franzose ist Kitesurfer der ersten Stunde. Gemeinsam mit anderen „Surfaholics“ hat er diese Landspitze, Key Biscaynes, als Kiterevier entdeckt. Und er ist der Ecke bis heute treu geblieben. Bereits 2001 organisierte er vom strandnahen Parkplatz aus Kurse, gab Ausrüstungstipps und begeisterte mit seinen Kunststücken immer mehr Leute für den Kitesport.

Doch Kiten ist kein ungefährlicher Sport. Die „lines“, die Schnüre, die den Kite steuern, werden ab einer gewissen Geschwindigkeit zu scharfen Waffen. Und wenn Anfänger ihr Board verlieren und es hochkant aus den Fluten katapultiert wird, sollte auch kein unwissender Badegast in der Nähe sein. An einem überfüllten Badestrand zu kiten wäre also fahrlässig.

Ein Verbot lag in der Luft, aber die Stadtverwaltung Miamis bewies Augenmaß und Sportsgeist und belohnte Christophes Beharrlichkeit. Seit 2007 haben Christophe und sein Team eine höchst offizielle Konzession. Das bringt natürlich auch Regeln mit sich. Die Einhaltung gewisser Grenzen und Vorgaben muss auch überwacht werden.

Auch heute noch markiert ein roter Truck auf dem Parkplatz die Schaltzentrale der Kiteschule, die inzwischen von sämtlichen Kitesurfverbänden, wie etwa der International Kiteboarding Organization (IKO), zertifiziert wurde.

Ein Besuch des Crandon Parks lohnt sich vor allem an den Wochenenden. Dann wird das riesige Areal zu einer einzigen Partyzone. Im Norden schwirren die Kiter durch die Lüfte. Im direkten Anschluss sorgen die vielen, meist kubanischen Großfamilien für unglaubliche Grillpartys: Ghetto Blaster, I-Pod Docking Stations und Live-Musiker sorgen für ein fantastisches Gewirr aus Salsa-, Merenque und Calypso-Rhythmen! Ein Fest für alle – auch wenn der Wind mal nicht bläst! ★



**SO WEIT, SO GÜNSTIG.**  
NECKERMANN MACHT'S MÖGLICH.



**JETZT DEN WINTER BUCHEN!**

**USA | FLORIDA**

**Everglades City | Ivey House <sup>NN+</sup>**

1 Übernachtung im Doppelzimmer, Frühstück  
z. B. am 01.11.09

p. P. ab **35,- €**

**USA | FLORIDA**

**Miami Beach | Deauville Beach Resort <sup>NNN</sup>**

1 Übernachtung im Doppelzimmer, ohne Verpflegung  
z. B. am 01.11.09

p. P. ab **41,- €**

**USA | FLORIDA**

**Marco Island | Hilton Marco Island <sup>NNNN</sup>**

1 Übernachtung im Doppelzimmer, ohne Verpflegung  
z. B. am 01.11.09

p. P. ab **57,- €**

**USA | FLORIDA**

**Fort Myers Beach | Pink Shell Beach Resort & Spa <sup>NNNN</sup>**

1 Übernachtung im Studio, ohne Verpflegung  
z. B. am 01.11.09

p. App. ab **128,- €**

**USA | FLORIDA**

**Mietwagenrundreise „Faszinationen Floridas“**

14 Übernachtungen im Doppelzimmer, ohne Verpflegung, ab bis Miami, Mietwagen der Kategorie EC, Tankgutschein, Toll Pass Service, Rail & Fly (bei Buchung inkl. Flug), Reiseführer vom 01.11.09 – 31.03.10

p. P. ab **619,- €**

Beratung und Buchung in Ihrem Reisebüro,  
unter [www.neckermann-reisen.de](http://www.neckermann-reisen.de) oder 01803/88 88 55\*

\* 9 Cent/Min. – dt. Festnetz, abweichende Mobilfunkpreise

Info-Karte 23 ankreuzen